

## Mehr Migranten in der Polizei

**MAINZ** (fsw). In der rheinland-pfälzischen Polizei sollen mehr Beamte mit Migrationshintergrund tätig sein. Das ist das Hauptziel des gemeinsamen Pilotprojekts „Vielfalt in der Polizei“, das vor knapp zwei Jahren vom Polizeipräsidium Mainz, dem Integrationsministerium und dem Institut zur Förderung von Bildung und Integration gestartet wurde. Integrationsministerin Irene Alt (Grüne) zeigte sich gestern zufrieden mit dem bisherigen Verlauf des Projekts – auch wenn sie dies noch nicht mit konkreten Zahlen untermauern konnte.

### Datenerhebung problematisch

Rund 20 Prozent der Rheinland-Pfälzer hätten ausländische Wurzeln, sagte Alt. Dennoch seien derzeit nur 8,6 Prozent der Mitarbeiter in der öffentlichen Verwaltung Menschen mit Migrationshintergrund. Eine genauere Datenerhebung sei problematisch, weil man sie bereits als diskriminierenden Akt ansehen könne. Bundesweit hätten aktuell nur zwei Prozent der Polizeibeamten ausländische Wurzeln.

Das noch bis Ende 2014 laufende Projekt „Vielfalt in der Polizei“ beinhaltet diverse Veranstaltungen und Seminare; an der Berufsschule Wirtschaft in Bad Kreuznach können Jugendliche mit Mittlerer Reife ihre Fachhochschulreife machen, sodass sie an der Landespolizeischule auf dem Hahn studieren können.